



Jahresbericht 2004



Abfallwirtschaftsverband Leibnitz

8430 Leibnitz - Kadagasse 4/1

Tel: 03452/76166, Fax: 03452/76166-14

E-Mail: awv.leibnitz@abfallwirtschaft.steiermark.at

www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz

2004: Der Abfallwirtschaftsverband Leibnitz informiert mit dem vorliegenden Jahresbericht die Gemeinden unseres Bezirkes wiederum über die abfallwirtschaftlichen Daten, Zahlen und Fakten. Vielleicht kann die eine oder andere Statistik in den Gemeindezeitungen veröffentlicht werden.

Der AWW Leibnitz beteiligt sich seit Oktober 2001 am Umweltmanagementsystem gemäß EMAS Verordnung. In dieser Zeit konnten alle Vorgaben und Ziele, die in der Umwelterklärung festgeschrieben wurden, erfüllt werden. So hat der Verband zum Beispiel für die abfallarme Gestaltung von Veranstaltungen an Festbetreiber und Sportvereine über 20.000 Mehrwegbecher abgegeben.

Am 23.11.2004 fand im Verbandsbüro die Revalidierung der Umweltbetriebsprüfung statt. Als Prüfer fungierte Herr DI Dr. Kurt Kefer vom TÜV-Bayern. Mit der erfolgreich abgelegten Umweltbetriebsprüfung ist der Verband für weitere 3 Jahre EMAS zertifiziert.

Die Verbandsversammlung hat am 30.11.2004 beschlossen, dass der AWW Leibnitz Mitglied beim Dachverband der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände wird. Ein Grund für die Mitgliedschaft ist, dass in den kommenden Jahren viele neue Aufgaben zu bewältigen sind (AWG-Novelle 2004, EAG-VO, Abfallbehandlungspflichten-VO usw.). Das erfordert eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Abfallwirtschaftsverbänden.

„Guten Morgen — mit einem g'scheiten Frühstück“ lautete das Motto am 25.9.2004. In Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark und dem Radio Steiermark gab es am Leibnitzer Hauptplatz ein Frühstück mit regionalen Produkten.

Mit dieser Veranstaltung wollte der Verband aufzeigen, dass durch die Verwendung saisonaler bzw. regionaler Produkte die Wertschöpfung in der Region verbleibt. Außerdem kann mit dem Verzicht auf Wegwerfartikel die Abfallmenge erheblich verringert werden .

Im Namen des Verbandes danke ich für die erfolgreiche und gute Zusammenarbeit im Jahr 2004.

Mit freundlichen Grüßen
Obmann:



(Dietmar Ruß)

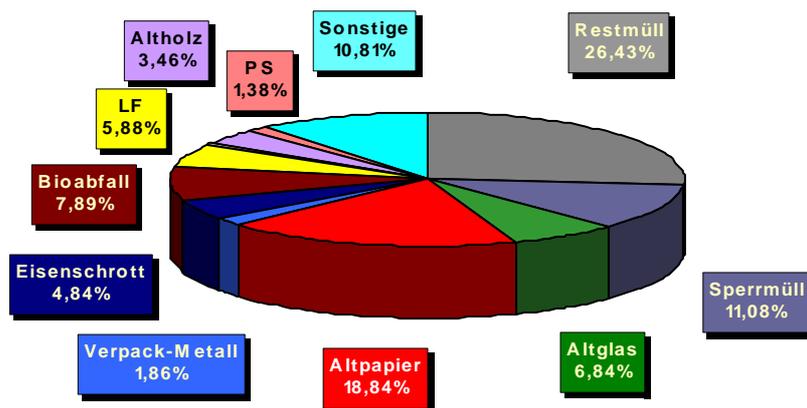
Abfallaufkommen im Jahr 2004

im Bezirk Leibnitz (in t)

Im Jahr 2004 wurden in den 48 Gemeinden des Bezirkes Leibnitz die unten angeführten Abfallmengen gesammelt.

Gesamtabfallaufkommen im Jahr 2004 im Bezirk

Abfallfraktion	Menge (t)	Prozent	Kg/Ew.a.
Restmüll	6.527,10	26,43	86,65
Sperrmüll	2.737,50	11,08	36,34
Altglas	1.689,70	6,84	22,43
Altpapier	4.653,10	18,84	61,77
Metallverpackungen	458,50	1,86	6,09
Eisenschrott	1.196,30	4,84	15,88
Bioabfall	1.947,50	7,89	25,85
Leichtfraktion	1.451,70	5,88	19,27
Textilien	168,60	0,68	2,24
Altholz	855,70	3,46	11,36
Problemstoffe	341,70	1,38	4,54
Sonstige Abfälle *	2.668,50	10,81	35,43
Summen	24.695,90	100,00	327,84



* Die sonstigen Abfälle teilen sich wie folgt auf: Grünschnitt 1.449t, Baurestmassen 874t, KFZ 182t, Altreifen 54t, Flachglas 26,40t, E-Schrott 53,90t, konterminiertes Erdreich, Bitumenabfälle etc. 25,20t und Styropor 3,3t.

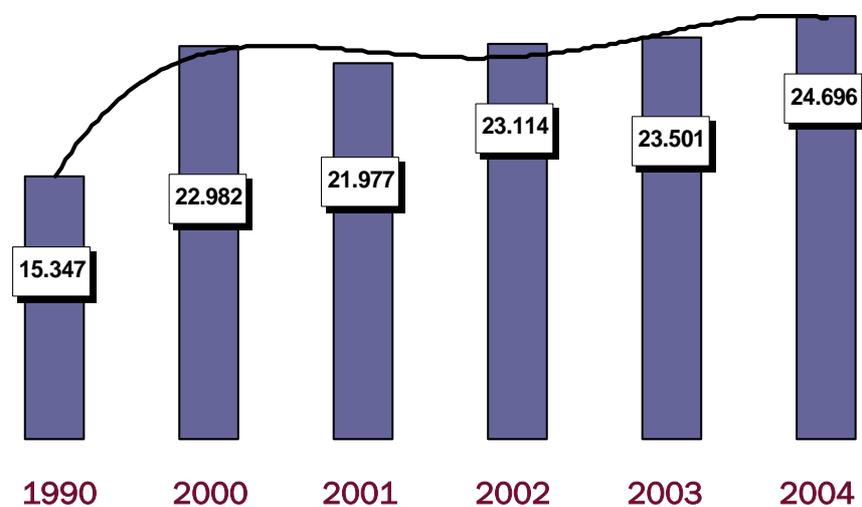
Die Entwicklung des Gesamtabfallaufkommens

im Bezirk Leibnitz (in t)

Das Gesamtabfallaufkommen hat sich gegenüber 2003 um 5,1% auf 24.695,90 t erhöht. Das ist die größte prozentuelle Steigerung seit der ersten Gewichtserfassung im Jahr 1990.

Seit 1990 hat sich das Gesamtabfallaufkommen um 61% vermehrt. Besonders stark gestiegen sind seit der ersten bezirksweiten Gewichtserfassung die Mengen von Altpapier und Sperrmüll sowie die Problemstoffe.

Abfallfraktion	1990	2000	2001	2002	2003	2004	seit 1990
Restmüll	11.497,00	6.149,30	5.905,20	6.165,00	6.302,80	6.527,10	- 43,23
Sperrmüll	612,00	2.609,75	2.583,60	2.693,30	2.546,40	2.737,50	+ 347,30
Altglas	1.123,00	1.628,38	1.718,90	1.657,00	1.647,10	1.689,70	+ 50,46
Altpapier	994,00	3.848,03	3.841,30	4.192,10	4.346,30	4.653,10	+ 386,12
Eisenschrott	907,00	1.400,27	1.412,40	1.433,70	1.244,00	1.196,30	+ 31,89
Verpack-Metall		491,33	508,70	489,70	463,20	458,50	
Bioabfall	96,00	1.700,52	1.593,90	1.640,80	1.716,50	1.947,50	
Leichtfraktion	12,00	1.162,41	1.186,60	1.229,00	1.362,90	1.451,70	
Textilien		186,85	201,60	191,20	198,70	168,60	
Altholz		508,86	537,30	594,30	745,60	855,70	
Problemstoffe	106,00	364,94	382,18	383,66	386,74	341,70	+ 222,36
Sonstige		2.931,53	2.105,20	2.444,00	2.540,40	2668,50	
Summen (t)	15.347	22.982	21.977	23.114	23.501	24.696	+ 60,92



„Guten Morgen - mit einem g'scheiten Frühstück“

Der Abfallwirtschaftsverband Leibnitz veranstaltete am Samstag, den 25. September 2004 am Hauptplatz in Leibnitz die Aktion "G'scheit frühstücken". Unterstützt wurde die Veranstaltung durch das Land Steiermark und den ORF.

Es wurde zu einem Gratisfrühstück eingeladen, um so den Passanten die Möglichkeit zu bieten, sich über den nachhaltigen Konsum von Qualitätsprodukten aus der Region zu informieren. Angeboten wurden köstliche Produkte von folgenden Betrieben:

Frischehof - Leibnitz

Mossier - Tillmitsch

Maria Leder und Hans Pfeifer - St. Nikolai/Sausal

Familie Gunzcy und Renner - Glanz

Ignaz Dietrich - Ottenberg



Köstlichkeiten am Frühstücksbuffet

HR Dr. Himmel gratuliert der Gewinnerin

Großer Andrang beim Kaffeestand

Die SchülerInnen der Haushaltungsschule Wagna sorgten unter Mitwirkung ihrer Lehrkräfte dafür, dass die zahlreichen Frühstücksgäste nicht lange auf ihren Kaffee aus fairem Handel warten mussten. Diese Produkte mit FAIRTRADE-Gütesiege werden unter menschenwürdigen Bedingungen hergestellt und die Produzenten erhalten für ihre Waren faire Preise.

Für die vorbildliche Organisation zeichneten die beiden Abfallberater Josef Krobath und Erich Elsnig verantwortlich. Musikalisch abgerundet wurde das nachhaltige (regionale) Frühstück von der Familienmusik Schantl aus St. Nikolai/Dr. unterstützt von Frau Michaela Schubert.

Als Abschluss dieser äußerst erfolgreichen Veranstaltung wurde ein Frühstückskorb mit regionalen Schmankerln verlost.

Die glückliche Gewinnerin war Frau Martina Probst aus 8413 Laubegg.

Nachhaltigkeit ist Regionalität!

Bei der Aktion „G’scheit frühstücken mit Genuss und gutem Gewissen“ konnten die über 400 Besucher erkosten wie gut Gemüse, Obst, Wurst, Milchprodukte, Fruchtsäfte und Marmeladen aus der Region schmecken. Mit der bewussten Entscheidung für regionale Produkte beim Einkauf können wir *ALLE* in Zukunft zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.

Außerdem wird die regionale Wertschöpfung durch die Verwendung örtlicher Schmanckerln gestärkt und es können damit Arbeitsplätze bei Produzenten, Verarbeitungsbetrieben und Nahversorgern erhalten bleiben.



Rege Teilnahme am Gewinnspiel



Der Wetterpauli beim Fachsimpeln



Eine fleißige Schülerin der HHS Wagna

Nachhaltigkeit ist Umweltschutz!

Durch den Einsatz von Mehrweggeschirr, Trinkgläsern, Mehrwegflaschen und den Verzicht auf Portionsverpackungen konnte die Veranstaltung am Leibnitzer Hauptplatz weitgehend abfallfrei durchgeführt werden. Das ist aktiver Umweltschutz.

Ebenso hat der AWV Leibnitz bewusst Bio-Produkte zur Verkostung bereitgestellt, da biologisch produzierte Lebensmittel nach einer Studie mehr Vitamine, mehr Mineralstoffe, weniger Schwermetalle und einen höheren Trockenmasseanteil enthalten

„ASZ — Mitarbeiterschulung“

2. März 2004 im Gasthof Rupp

Regen Zuspruch fand die vom Abfallwirtschaftsverband am 2. März 2004 im Gasthof Rupp in Neutillmitsch organisierte ASZ Mitarbeiterschulung. Von Frau Ulrike Rauter -Mitarbeiterin bei eco4ward- wurde eine Arbeitsmappe für das Personal von kommunalen Problemstoffsammelstellen vorgestellt. Die Mappe wurde von der Fachabteilung 19D in Zusammenarbeit mit eco4ward herausgegeben.

Folgende Detailinformationen sind in der Arbeitsmappe enthalten:

Sicherheit, Gesundheit, Schutz der Umwelt

In diesem Kapitel ist angeführt, welche Sicherheitsvorkehrungen zu Beginn einer Sammlung zu treffen sind.

Sammlung, Lagerung, Übergabe der Problemstoffe

Diese Abschnitte beinhalten alle Informationen über die fachgerechte und sichere Durchführung von Problemstoffsammlungen.



Voller Seminarraum



Frau Rauter von eco4ward



Reges Interesse der ASZ Mitarbeiter

Übergabe an den Transporteur

In diesem Kapitel befindet sich eine Checkliste für die Übergabe der Problemstoffe an den Transporteur.

Muster und Vorlagen

Dieser Teil beinhaltet eine Checkliste für die bauliche Ausstattung einer Problemstoffsammelstelle inkl. Skizze und Vorlagen für die Transport-Kennzeichnung nach ADR.

Von Frau Ulrike Rauter wurde der Inhalt der Arbeitsmappe kompetent vorgetragen, sodass die Anwesenden ASZ—Mitarbeiter sicherlich eine wertvolle Hilfestellung für den Umgang mit gefährlichen Stoffen bekommen haben.

Der Verband wird auch in Zukunft bemüht sein Schulungen für die Verantwortlichen in den Altstoffsammelzentren anzubieten.

„Exkursion“

7. Juli 2004 zur thermischen Reststoffverwertung in Niklasdorf

Wie schon zur Tradition geworden, hat die SAVE auch im letzten Jahr die Gemeinden des Abfallwirtschaftsverbandes Leibnitz zu einer interessanten Exkursion eingeladen.

Am Besuchsprogramm stand die thermische Reststoffverwertungsanlage (TRV) in Niklasdorf.

Die TRV Niklasdorf übernimmt:

- Fraktionen aus mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlagen (MBAs)
- Rückstände aus der Papierproduktion
- Verpackungsmaterialien
- Althölzer
- Klärschlamm
- Baustellenabfälle



Blick ins innere der Anlage



Exkursionsteilnehmer



Positive Aspekte der thermischen Verwertung in Niklasdorf:

- Die Dampf- und Stromproduktion durch die Nutzung heimischer Reststoffe
- Ersetzt fossile Energieträger
- Leistet einen wesentlichen Beitrag zu einer modernen Abfallwirtschaft

Für die Exkursionsteilnehmer war es interessant zu sehen wie ein Teilstrom des Restabfalls aus dem Bezirk Leibnitz verwertet wird, da ca. 43% des Abfalls nach einer mechanisch-biologischen Aufbereitung thermisch entsorgt werden.

Abgerundet wurde die wiederum sehr gelungene Exkursion mit dem Besuch der Ausstellung „Vietnam“ in Leoben.

„G’scheit feiern“

Die steirische Festkultur

14 mal „G’scheit feiern“ im Bezirk Leibnitz!

Im letzten Jahr wurden 14 Festveranstaltungen nach den Kriterien von „G’scheit feiern“ durchgeführt.

Die Feiern der Gemeinde St. Nikolai im Sausal zur Markterhebung am 15.5.2004 war das erste „G’scheit feiern“ Fest im letzten Jahr.

Die weiteren Feste waren:

- *Hoffest der Familie Bernhard - Strass,*
- *Irish Folk Festival - Ehrenhausen*
- *Wasser Land Brot - Frischehof Leibnitz*
- *Schlossbergwartefest - Schlossberg*
- *Bergfest - Kaindorf*
- *Gralliger Familienfest - Gralla*
- *Bio Dinkelfest - Frischehof Leibnitz*



Gemütliches Hoffest



Sterz — eine steirische Spezialität



Genussvolles Essen



Aufgespült zum Tanz

- *Woaz Acker Fest - Stocking*
- *Stadt Land Fest - Kaindorf*
- *Pfarrfest - Lang*
- *Larfarge Tag der offenen Tür - Retznei*
- *Erntedankfest Wildon*
- *Bockbieranstich - Retznei*



Volkstanz-Vorführung

Von den Festveranstaltern besonders stark in Anspruch genommen wurden die vom Verband angekauften 60 Stück Tischtücher, 30 Stück Schürzen und die 20 Stück G’scheit feiern Sonnenschirme.

„EMAS - Zertifizierung“

Revalidierung



Umweltprüfung gemäß EMAS-Verordnung erfolgreich bestanden!

Der AWW Leibnitz beteiligt sich seit Oktober 2001 am Umweltmanagementsystem gemäß EMAS-Verordnung. Am 23.11.2004 wurde von Herrn DI Dr. Kurt Kefer vom TÜV Bayern die alle 3 Jahre notwendige Revalidierung der EMAS Zertifizierung vorgenommen.

Geprüft wurde von Herrn DI Dr. Kefer der Inhalt und Aufbau des Umweltmanagementhandbuches das in 5 MindMaps aufgegliedert ist:

- *Systembeschreibung*
- *Organisation*
- *Leistungserbringung*
- *Tätigkeiten*
- *Planung*

Die „**Systembeschreibung**“ stellt das Programm und das Umweltmanagementsystem des AWW Leibnitz vor.

Das MindMap „**Organisation**“ gibt einen Überblick über Aufbau und Funktion des Abfallwirtschaftsverbandes Leibnitz und legt zudem die Aufgaben des Obmannes und der Geschäftsführung im Rahmen des Umweltmanagementsystems fest.

Das MindMap „**Leistungserbringung**“ legt die notwendigen Grundlagen, welche für den AWW Leibnitz von Nöten sind, fest.

Das MindMap „**Tätigkeiten**“ beinhaltet alle externen Aktivitäten des Verbandes wie zum Beispiel „G'scheit feiern“ oder Vorträge an Schulen.

Im Abschnitt „**Planung**“ werden alle in der EMAS-Verordnung angeführten Anforderungen für eine kontinuierliche Verbesserung des Systems beschrieben und mittels To Do Listen die Zuständigkeiten definiert.

Besonders gewürdigt wurde von DI Dr. Kefer, dass alle Vorgaben aus der ersten Umwelterklärung umgesetzt wurden.

Mit der erfolgreich durchgeführten Umweltbetriebsprüfung ist der AWW Leibnitz für weitere 3 Jahre nach EMAS zertifiziert.



Umwelterklärung

„Waschbare Mehrwegwindeln“

Windelgutschein

Neues Vertriebsgeschäft für den Bezirk Leibnitz!

Die Firma Krobath hat mit 31.12.2003 das Babymodengeschäft geschlossen. Dadurch musste ein neuer Vertriebspartner von Mehrwegwindeln für den Bezirk Leibnitz gefunden werden. Nach ausführlichen Gesprächen mit mehreren Handelsgeschäften konnte das Orthopädiefachgeschäft **Skergeth GmGH in Leibnitz, Schmiedgasse 28** für den Verkauf von Mehrwegwindeln gewonnen werden. Damit können die Bürger des Bezirkes Leibnitz weiterhin eine qualitativ hochwertige Beratung mit einer großen Auswahl an Mehrwegwindeln im eigenen Bezirk in Anspruch nehmen.

Die Verwendung von Mehrwegwindeln wird vom Verband und dem Land Steiermark mit 100,- Euro für die Grundausstattung bzw. mit 50,- Euro für ein Nachrüstpaket gefördert. Mit der Förderung von 100,- Euro verringern sich die Kosten für den Ankauf eines Gesamt-

	Windelgutschein
Der Gemeinde Glanz/W.	
Im Werte von	Euro 30,00
Für _____	
Ausgestellt am: _____ Der Bürgermeister _____	
<small>Dieser Gutschein ist einlösbar beim Fachgeschäft Skergeth, Schmiedgasse 28, 8430 Leibnitz</small>	

Gutschein von den Gemeinden

Windelgutschein		
AWW Leibnitz Abfallwirtschaftsverband 8430 Leibnitz Kadagasse 4/1 Tel. 03452/76166	 Euro 100,00	Skergeth Fachgeschäft 8430 Leibnitz, Schmiedgasse 28 Tel. 03452/83716 8480 Mureck, Hauptplatz 41 Tel. 03472/30365
Name:		
Adresse:		
Datum: Stempel, Unterschrift: 		

Gutschein vom Verband

windelpaketes auf ca. 200,- Euro. Bei Verwendung von Wegwerfwindeln entstehen hingegen Kosten in der Höhe von bis zu 1500,- Euro.

Eine Grundausstattung mit Höschenwindeln enthält:

- 18 Stk. Größenverstellbare Höschenwindeln
- 3 Stk. Nachtwindeln
- 3 Stk. Nachttrockeneinlagen
- 2 Stk. Überhose bunt, Größe S
- 2 Stk. Überhose bunt, Größe M
- 2 Stk. Überhose bunt, Größe L
- 1 Stk. Wäschenetz für Windelkübel
- 1 Pkg. Vlieseinlage a' 100 Blatt

Moderne Mehrwegwindeln helfen nicht nur Abfall zu vermeiden, sondern sind auch in der Handhabung und Bequemlichkeit mit den Wegwerfwindeln zu vergleichen.

„Tätigkeiten im Rahmen der Verpackungsverordnung“

ARA Projektstätigkeit 2004

Laut der Vereinbarung mit der Altstoff Recycling Austria über die Maßnahmen der regionalen Öffentlichkeitsarbeit hat der Verband jährlich ein von der ARA vorgegebenes Projekt durchzuführen. Zur Auswahl standen im letzten Jahr:

- *Vereine/Versammlungen*
- *Saubere Standplätze*
- *European Recycling Week*
- *Pressemitteilungen*
- *Events*
- *Recyclinghof-Schulungen*

Der AWV Leibnitz hat sich für das Projekt „ Saubere Standplätze“ entschieden.

Ziel dieser Vorgabe war die Information der Bevölkerung über die Problematik der „Überfüllungen, Fehlwürfe und Verunreinigungen“ bei den Altstoffsammelstellen. Um diese Vorgabe zu erfüllen wurden von den beiden Abfallberatern 36 Altstoffsammelinseln besucht. Dabei konnten 234 Bürgerinnen und Bürger beraten werden.

Neue Partner-Vereinbarungen mit ARA und BRG's

Der AWV Leibnitz hat mit der ARA und den Branchenrecyclinggesellschaften neue Partner-Vereinbarungen für die Jahre 2004 und 2005 unterfertigt.

Darüber hinaus konnte mit der Altpapier-Recycling-Organisationsgesellschaft eine Übereinkunft, hinsichtlich der anteiligen Roadpricingkosten, bei der haushaltsnahen Altpapiersammlung erzielt werden.

ARA Abfallberaterschulung

In der am 6. und 7. Oktober 2004 für die Bundesländer Kärnten und Steiermark in Bad St. Leonhard durchgeführten ARA Abfallberaterschulung gab es unter anderem Referate über **„Erfahrungen bei der Umstellung der Leichtverpackungssammlung, Kunststoff-Verwertung nach wie vor sinnvoll und richtig!, Entwicklung der PET-Mengen im Bereich der alkoholfreien Getränke und den Workshop Professionelles Texten, von Brief bis Presstext“**.

„Steirisches Abfallwirtschaftsgesetz 2004“

Auswirkungen auf die Gemeinden

Neues StAWG ist am 1. November 2004 in Kraft getreten!

Im neuen steirischen Abfallwirtschaftsgesetz werden die Begriffe Müll bzw. Abfall in Umsetzung der EU -rechtlichen Vorgaben durch die Bezeichnung Siedlungsabfälle ersetzt. Grundsätzlich sind 5 Kategorien dieser Siedlungsabfälle bestimmt (§4 Abs. 4 des Gesetzestextes):

- *Getrennt zu sammelnde verwertbare Siedlungsabfälle (Altstoffe)*
- *Getrennt zu sammelnde biogene Siedlungsabfälle (kompostierbare Siedlungsabfälle)*
- *Sperrige Siedlungsabfälle (Sperrmüll)*
- *Siedlungsabfälle auf öffentlichen Straßen und Plätzen (Straßenkehricht)*
- *Gemischte Siedlungsabfälle (vormals Restmüll)*

Im StAWG 2004 wird auch die Andienungspflicht neu geregelt. Unter dem § 6, Absatz 3 werden für Gewerbebetriebe Voraussetzungen beschrieben, wie diese von der kommunalen Abfallentsorgung entbunden werden können.

Diese sind kurz zusammengefasst:

- *Mitarbeiterstand der Betriebsanlage: mehr als 20 Mitarbeiter pro Standort*
- *Vorlage eines Abfallwirtschaftskonzeptes nach § 10 Bundes AWG 2002*
- *Begründung für besondere Anforderungen an die Abfallentsorgung, welche von der Gemeinde und/oder dem Verband nicht erfüllt werden können.*

Des Weiteren haben die Gemeinden die Pflicht bis spätestens November 2005 eine neue Abfuhrordnung auf der Grundlage des regionalen Abfallwirtschaftsplanes zu erstellen.

„Auszahlung der Rücklagen an die Gemeinden“

Kassenobligation und Bundesanleihe

Im November des Vorjahres hat der Verband die Rücklagen aus der Kassenobligation und der Bundesanleihe in der Höhe von 325.400,- Euro an die Gemeinden ausbezahlt. Die Aufteilung der Summe erfolgte nach dem Rest- und Sperrmüllaufkommen von 1993 bis 2003.

Rest- und Sperrmüllaufkommen im Bezirk Leibnitz

(in Tonnen)

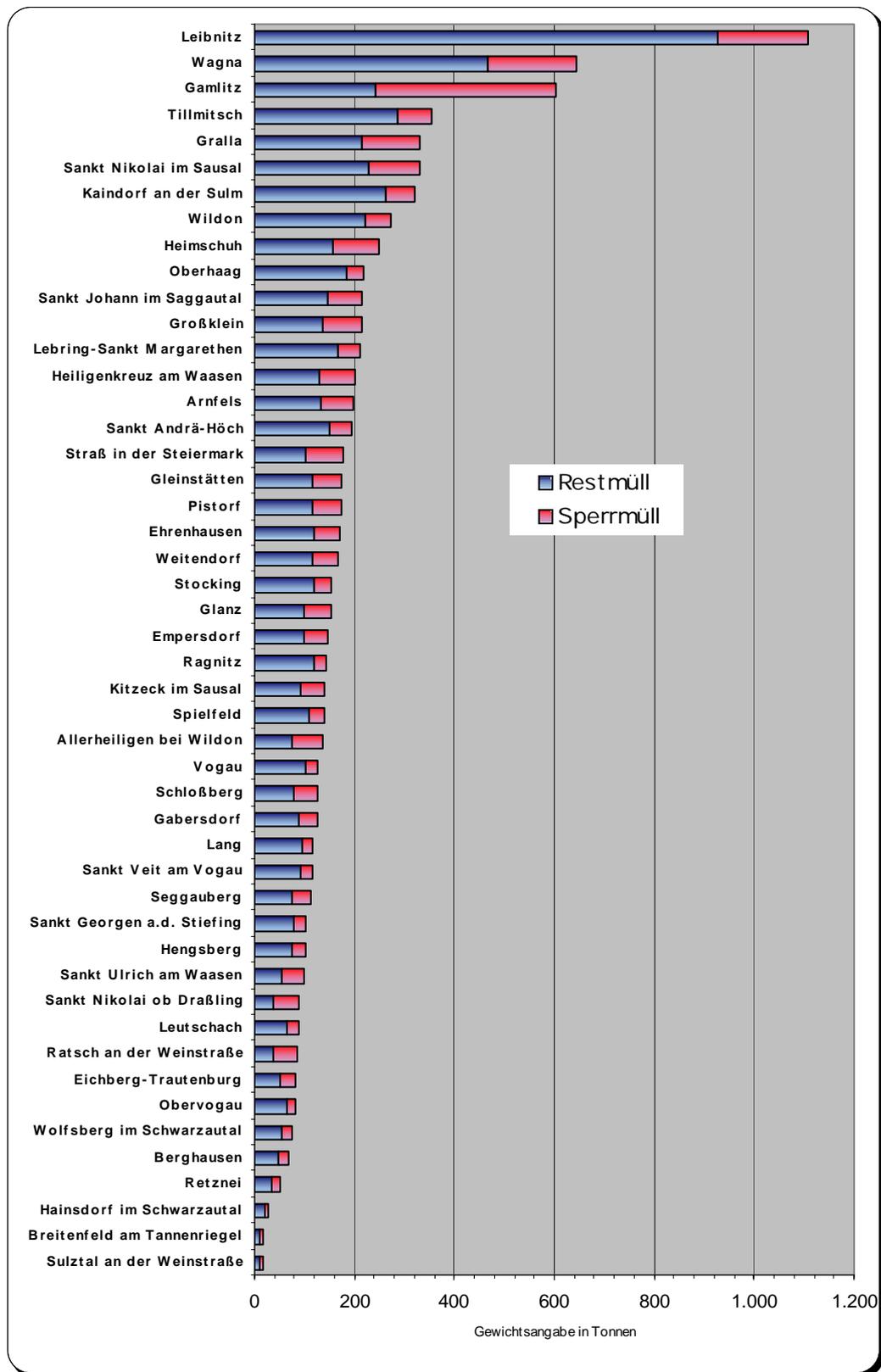
Gemeinde	1990	2000	2001	2002	2003	2004
Allerheiligen bei Wildon	123,48	134,44	162,80	156,40	134,70	137,30
Arnfels	261,49	183,13	181,60	187,90	194,30	197,50
Berghausen	87,59	70,60	74,70	62,50	62,30	67,90
Breitenfeld am Tannenriegel	22,10	14,50	14,50	13,40	15,40	15,60
Ehrenhausen	306,46	183,44	179,60	169,30	166,20	172,10
Eichberg-Trautenburg	72,50	75,92	74,50	80,50	80,10	83,50
Empersdorf	90,22	98,18	110,50	133,30	122,40	145,90
Gabersdorf	115,86	125,97	104,50	126,10	121,30	125,50
Gamlitz	566,14	481,20	502,60	535,30	573,80	603,90
Glanz	210,46	131,55	133,10	152,60	150,10	152,50
Gleinstätten	205,07	174,22	169,50	167,80	175,20	174,80
Gralla	244,03	293,93	310,60	310,10	300,80	330,10
Großklein	296,46	195,56	190,40	194,20	203,30	215,00
Hainsdorf im Schwarzautal	19,58	25,06	25,90	24,50	28,90	26,80
Heiligenkreuz am Waasen	217,48	192,77	167,50	193,80	196,10	200,70
Heimschuh	220,84	236,58	209,70	240,60	242,60	250,30
Hengsberg	79,63	108,15	104,70	111,40	120,20	102,10
Kaindorf an der Sulm	587,66	327,78	297,60	331,70	285,20	319,50
Kitzeck im Sausal	172,14	159,85	122,10	128,20	129,50	140,40
Lang	89,75	106,20	120,50	114,20	107,80	115,90
Lebring-Sankt Margarethen	449,42	196,13	201,80	192,40	200,30	213,00
Leibnitz	2.056,86	1.199,77	964,40	1.034,40	996,70	1.108,60
Leutschach	141,30	81,24	82,20	90,60	86,80	87,10
Oberhaag	235,98	200,53	214,60	210,10	239,00	217,60
Obervogau	134,61	90,61	86,50	81,20	89,80	82,60
Pistorf	185,27	160,74	150,60	158,40	164,50	172,70
Ragnitz	167,12	132,07	130,90	132,00	139,50	144,40
Ratsch an der Weinstraße	62,46	66,12	67,80	70,40	81,30	86,60
Retznei	89,78	52,25	47,90	44,20	50,70	51,30
Sankt Andrä-Höch	210,84	163,69	174,10	184,40	170,60	194,50
Sankt Georgen a.d. Stiefing	123,57	105,12	92,30	95,40	99,80	103,70
Sankt Johann im Saggautal	198,26	208,78	206,20	213,60	217,40	216,30
Sankt Nikolai im Sausal	203,74	243,99	286,70	314,70	318,50	329,70
Sankt Nikolai ob Draßling	79,18	76,43	75,40	82,10	81,10	87,40
Sankt Ulrich am Waasen	49,54	80,94	78,90	108,30	74,90	99,30
Sankt Veit am Vogau	218,76	119,37	119,70	118,60	121,30	114,40
Schloßberg	153,62	115,95	119,00	122,50	118,50	126,00
Seggauberg	134,68	111,41	117,30	114,40	105,80	111,70
Spielfeld	304,58	159,37	144,90	133,40	105,20	138,70
Stocking	160,56	149,98	161,60	141,90	154,50	153,50
Straß in der Steiermark	245,44	175,47	165,10	189,00	179,70	177,10
Sulztal an der Weinstraße	26,53	23,55	15,00	15,80	14,70	15,40
Tillmitsch	457,91	330,52	334,60	384,70	414,60	356,00
Vogau	183,91	124,16	127,00	127,20	136,00	127,70
Wagna	1.195,27	611,12	604,70	627,60	621,00	643,60
Weitendorf	250,21	137,41	156,90	154,20	144,20	167,90
Wildon	305,14	253,16	243,00	213,00	241,10	274,40
Wolfsberg im Schwarzautal	95,52	70,14	62,80	70,00	71,50	75,40
Bezirk	12.109,00	8.759,05	8.488,80	8.858,30	8.849,20	9.253,90

Rest- und Sperrmüllaufkommen im Bezirk Leibnitz

2004 (EW in kg und Jahr)

Gemeinde	Restmüll	Sperrmüll	Gesamt 2004
Allerheiligen bei Wildon	56,17	47,07	103,24
Arnfels	121,45	58,09	179,54
Berghausen	81,77	31,77	113,54
Breitenfeld am Tannenriegel	53,20	23,65	76,85
Ehrenhausen	110,63	48,43	159,06
Eichberg-Trautenburg	56,56	37,90	94,46
Empersdorf	80,51	39,47	119,98
Gabersdorf	84,07	33,55	117,62
Gamlitz	78,64	117,69	196,33
Glanz	71,29	39,53	110,82
Gleinstätten	77,84	38,85	116,69
Gralla	121,27	64,49	185,76
Großklein	58,56	32,81	91,37
Hainsdorf im Schwarzautal	65,67	23,67	89,34
Heiligenkreuz am Waasen	72,98	39,78	112,76
Heimschuh	82,21	49,95	132,16
Hengsberg	54,08	18,96	73,04
Kaindorf an der Sulm	108,88	23,14	132,02
Kitzeck im Sausal	77,05	40,15	117,20
Lang	83,93	16,77	100,70
Lebring-Sankt Margarethen	87,39	23,61	111,00
Leibnitz	134,56	26,29	160,85
Leutschach	100,96	37,96	138,92
Oberhaag	77,47	13,85	91,32
Obervogau	78,12	22,86	100,98
Pistorf	81,37	40,51	121,88
Ragnitz	83,51	18,25	101,76
Ratsch an der Weinstraße	89,47	117,70	207,17
Retznei	77,99	44,74	122,73
Sankt Andrä-Höch	82,99	24,05	107,04
Sankt Georgen a.d. Stiefing	70,45	21,56	92,01
Sankt Johann im Saggautal	70,19	33,30	103,49
Sankt Nikolai im Sausal	107,72	47,50	155,22
Sankt Nikolai ob Draßling	34,08	43,89	77,97
Sankt Ulrich am Waasen	71,41	58,22	129,63
Sankt Veit am Vogau	49,06	12,48	61,54
Schloßberg	66,09	37,87	103,96
Seggauberg	74,22	34,01	108,23
Spielfeld	105,34	29,45	134,79
Stocking	84,19	25,14	109,33
Straß in der Steiermark	58,86	43,04	101,90
Sulztal an der Weinstraße	75,66	25,66	101,32
Tillmitsch	95,39	22,77	118,16
Vogau	96,31	24,50	120,81
Wagna	91,59	34,56	126,15
Weitendorf	78,19	34,50	112,69
Wildon	94,42	22,39	116,81
Wolfsberg im Schwarzautal	66,55	23,86	90,41
Bezirk	86,51	36,34	122,85

Rest- und Sperrmüllaufkommen im Bezirk Leibnitz 2004 (in Tonnen)



Altstoffaufkommen im Bezirk Leibnitz 2004

Gemeinde	Altpapier		Altglas		Verpack. Metall	
	Sammelmengen Tonnen	kg/EW.a	Sammelmengen Tonnen	kg/EW.a	Sammelmengen Tonnen	kg/EW.a
Allerheiligen bei Wildon	77,00	57,89	25,30	19,02	8,10	6,09
Arnfels	97,20	88,36	28,30	25,73	6,00	5,45
Berghausen	32,80	54,85	11,00	18,39	3,30	5,52
Breitenfeld am Tannenriegel	13,90	68,47	2,80	13,79	1,20	5,91
Ehrenhausen	85,20	78,74	29,30	27,08	5,90	5,45
Eichberg-Trautenburg	35,20	39,82	32,70	36,99	4,80	5,43
Empersdorf	64,50	53,04	15,10	12,42	7,50	6,17
Gabersdorf	58,80	55,11	21,90	20,52	5,80	5,44
Gamlitz	159,90	51,98	82,80	26,92	16,80	5,46
Glanz	51,90	37,72	31,30	22,75	7,50	5,45
Gleinstätten	98,10	65,49	33,00	22,03	8,10	5,41
Gralla	116,80	65,73	50,10	28,19	11,10	6,25
Großklein	117,50	49,94	28,50	12,11	12,80	5,44
Hainsdorf im Schwarzautal	14,10	47,00	2,60	8,67	1,80	6,00
Heiligenkreuz am Waasen	126,20	70,90	28,20	15,84	10,90	6,12
Heimschuh	95,30	50,32	47,00	24,82	10,30	5,44
Hengsberg	63,40	45,35	36,70	26,25	8,60	6,15
Kaindorf an der Sulm	198,10	81,86	55,30	22,85	13,20	5,45
Kitzeck im Sausal	71,40	59,60	34,50	28,80	10,10	8,43
Lang	67,50	58,64	16,10	13,99	7,00	6,08
Lebring-Sankt Margarethen	149,00	77,64	44,60	23,24	11,80	6,15
Leibnitz	677,50	98,30	142,90	20,73	50,10	7,27
Leutschach	42,00	66,99	28,00	44,66	3,40	5,42
Oberhaag	70,10	29,42	29,50	12,38	13,00	5,46
Obervogau	54,60	66,75	24,00	29,34	5,10	6,23
Pistorf	89,60	63,23	30,40	21,45	7,70	5,43
Ragnitz	80,90	57,01	28,00	19,73	8,90	6,27
Ratsch an der Weinstraße	26,10	62,44	16,50	39,47	2,30	5,50
Retznei	30,40	72,73	9,90	23,68	2,30	5,50
Sankt Andrä-Höch	99,80	54,93	52,00	28,62	14,50	7,98
Sankt Georgen a.d. Stiefing	57,50	51,02	21,30	18,90	6,90	6,12
Sankt Johann im Saggautal	75,40	36,08	44,50	21,29	11,40	5,45
Sankt Nikolai im Sausal	113,70	53,53	77,10	36,30	13,20	6,21
Sankt Nikolai ob Draßling	48,30	43,09	21,20	18,91	6,90	6,16
Sankt Ulrich am Waasen	38,50	50,26	10,80	14,10	4,70	6,14
Sankt Veit am Vogau	101,80	54,76	24,60	13,23	10,10	5,43
Schloßberg	61,90	51,07	30,90	25,50	6,60	5,45
Seggauberg	60,00	58,14	24,90	24,13	6,30	6,10
Spielfeld	57,90	56,27	42,90	41,69	5,60	5,44
Stocking	85,90	61,18	31,50	22,44	8,60	6,13
Straß in der Steiermark	134,20	77,22	33,10	19,04	9,50	5,47
Sulztal an der Weinstraße	15,40	101,32	10,90	71,71	0,80	5,26
Tillmitsch	162,10	53,80	48,80	16,20	18,40	6,11
Vogau	73,70	69,73	24,10	22,80	6,60	6,24
Wagna	280,30	54,94	107,50	21,07	34,00	6,66
Weitendorf	82,80	55,57	33,20	22,28	9,10	6,11
Wildon	191,00	81,31	69,60	29,63	14,80	6,30
Wolfsberg im Schwarzautal	47,90	57,43	14,50	17,39	5,10	6,12
Bezirk	4.653,10	61,77	1.689,70	22,43	458,50	6,09

Altstoffaufkommen im Bezirk Leibnitz 2004

Gemeinde	LF - Sammlung		Eisenschrott		Altholz	
	Tonnen	kg/EW.a	Tonnen	kg/EW.a	Tonnen	kg/EW.a
Allerheiligen bei Wildon	18,10	13,61	18,40	13,83	10,10	7,59
Arnfels	17,40	15,82	32,50	29,55	2,70	2,45
Berghausen	10,00	16,72	12,90	21,57	11,80	19,73
Breitenfeld am Tannenriegel	2,20	10,84	5,10	25,12	4,10	20,20
Ehrenhausen	20,00	18,48	6,10	5,64	k.A	k.A
Eichberg-Trautenburg	14,10	15,95	26,10	29,52	9,00	10,18
Empersdorf	23,20	19,08	27,60	22,70	k.A	k.A
Gabersdorf	17,60	16,49	14,70	13,78	21,30	19,96
Gamlitz	55,40	18,01	75,40	24,51	66,40	21,59
Glanz	18,90	13,74	40,60	29,51	14,10	10,25
Gleinstätten	24,90	16,62	43,10	28,77	35,80	23,90
Gralla	43,80	24,65	5,00	2,81	15,30	8,61
Großklein	38,80	16,49	35,60	15,13	22,50	9,56
Hainsdorf im Schwarzautal	3,70	12,33	7,50	25,00	6,00	20,00
Heiligenkreuz am Waasen	28,10	15,79	38,90	21,85	46,40	26,07
Heimschuh	34,70	18,32	18,40	9,71	k.A	k.A
Hengsberg	19,50	13,95	8,30	5,94	5,10	3,65
Kaindorf an der Sulm	63,40	26,20	35,30	14,59	55,10	22,77
Kitzeck im Sausal	26,00	21,70	24,80	20,70	18,20	15,19
Lang	16,30	14,16	22,60	19,64	4,90	4,26
Lebring-Sankt Margarethen	43,90	22,88	19,40	10,11	23,90	12,45
Leibnitz	196,10	28,45	78,20	11,35	123,60	17,93
Leutschach	9,90	15,79	18,50	29,51	6,40	10,21
Oberhaag	31,90	13,39	51,20	21,49	4,30	1,80
Obervogau	18,00	22,00	7,80	9,54	7,70	9,41
Pistorf	22,30	15,74	42,50	29,99	35,30	24,91
Ragnitz	26,40	18,60	15,00	10,57	26,30	18,53
Ratsch an der Weinstraße	8,60	20,57	10,20	24,40	9,00	21,53
Retznei	11,80	28,23	3,80	9,09	k.A	k.A
Sankt Andrä-Höch	32,80	18,05	23,30	12,82	15,20	8,37
Sankt Georgen a.d. Stiefing	22,30	19,79	30,00	26,62	6,20	5,50
Sankt Johann im Saggautal	24,90	11,91	48,80	23,35	24,80	11,87
Sankt Nikolai im Sausal	36,90	17,37	40,00	18,83	k.A	k.A
Sankt Nikolai ob Draßling	15,60	13,92	17,50	15,61	18,90	16,86
Sankt Ulrich am Waasen	8,70	11,36	14,90	19,45	1,40	1,83
Sankt Veit am Vogau	35,00	18,83	42,10	22,65	5,50	2,96
Schloßberg	15,80	13,04	35,80	29,54	12,40	10,23
Seggauberg	22,00	21,32	17,70	17,15	10,40	10,08
Spielfeld	17,20	16,72	15,20	14,77	6,40	6,22
Stocking	24,20	17,24	11,50	8,19	11,40	8,12
Straß in der Steiermark	40,80	23,48	15,00	8,63	k.A	k.A
Sulztal an der Weinstraße	6,20	40,79	4,10	26,97	k.A	k.A
Tillmitsch	56,10	18,62	33,10	10,99	21,50	7,14
Vogau	20,30	19,21	10,10	9,56	39,60	37,46
Wagna	110,90	21,74	15,00	2,94	49,00	9,60
Weitendorf	23,20	15,57	40,00	26,85	3,30	2,21
Wildon	57,30	24,39	15,90	6,77	27,70	11,79
Wolfsberg im Schwarzautal	16,50	19,78	20,80	24,94	16,70	20,02
Bezirk	1.451,70	19,27	1.196,30	15,88	855,70	11,36

Problemstoffaufkommen im Bezirk Leibnitz 2004

Gemeinde	Mineral. Altöle (kg)	Altspeise- öle (kg)	Medi- kamente (kg)	Lampen (kg)	Fernseh- geräte (kg)
Allerheiligen bei Wildon	1.177	951	300	29	650
Arnfels	742	1.058	99	38	250
Berghausen	370	735	27	0	250
Breitenfeld am Tannenriegel	177	294	15	0	75
Ehrenhausen	190	1.374	88	12	525
Eichberg-Trautenburg	632	1.120	52	11	375
Empersdorf	1.587	1.821	101	22	450
Gabersdorf	657	3.077	73	18	250
Gamlitz	2.276	6.370	148	122	575
Glanz	984	1.742	80	16	575
Gleinstätten	166	2.572	185	7	625
Gralla	1.482	2.581	64	32	750
Großklein	1.716	2.256	150	60	1.250
Hainsdorf im Schwarzautal	261	434	23	0	125
Heiligenkreuz am Waasen	960	1.806	74	29	950
Heimschuh	1.234	1.370	81	14	375
Hengsberg	650	832	0	20	400
Kaindorf an der Sulm	294	3.071	42	15	775
Kitzeck im Sausal	805	1.455	98	7	400
Lang	1.210	1.590	140	57	525
Lebring-Sankt Margarethen	194	2.340	80	56	500
Leibnitz	2.790	8.083	1.027	262	2.975
Leutschach	448	794	37	8	275
Oberhaag	660	2.310	60	40	650
Obervogau	0	1.111	22	0	200
Pistorf	164	2.535	183	6	600
Ragnitz	702	1.811	79	10	425
Ratsch an der Weinstraße	309	860	20	17	75
Retznei	174	496	10	26	475
Sankt Andrä-Höch	938	1.370	96	13	650
Sankt Georgen a.d. Stiefing	774	849	55	0	450
Sankt Johann im Saggautal	925	1.753	127	14	250
Sankt Nikolai im Sausal	410	2.275	172	9	525
Sankt Nikolai ob Draßling	1.125	1.478	20	2	550
Sankt Ulrich am Waasen	1.017	1.158	33	15	125
Sankt Veit am Vogau	166	2.261	37	70	375
Schloßberg	866	1.534	71	15	500
Seggauberg	848	2.764	20	10	50
Spielfeld	185	1.644	21	18	525
Stocking	1.284	1.988	112	5	450
Straß in der Steiermark	127	736	283	50	975
Sulztal an der Weinstraße	118	346	0	0	125
Tillmitsch	1.928	4.647	73	7	775
Vogau	530	1.531	35	13	100
Wagna	1.445	4.141	316	68	1.250
Weitendorf	964	1.318	70	4	600
Wildon	453	1.821	304	61	725
Wolfsberg im Schwarzautal	727	1.208	62	0	350
Bezirk	37.841	91.671	5.265	1.308	25.675

Problemstoffaufkommen im Bezirk Leibnitz 2004

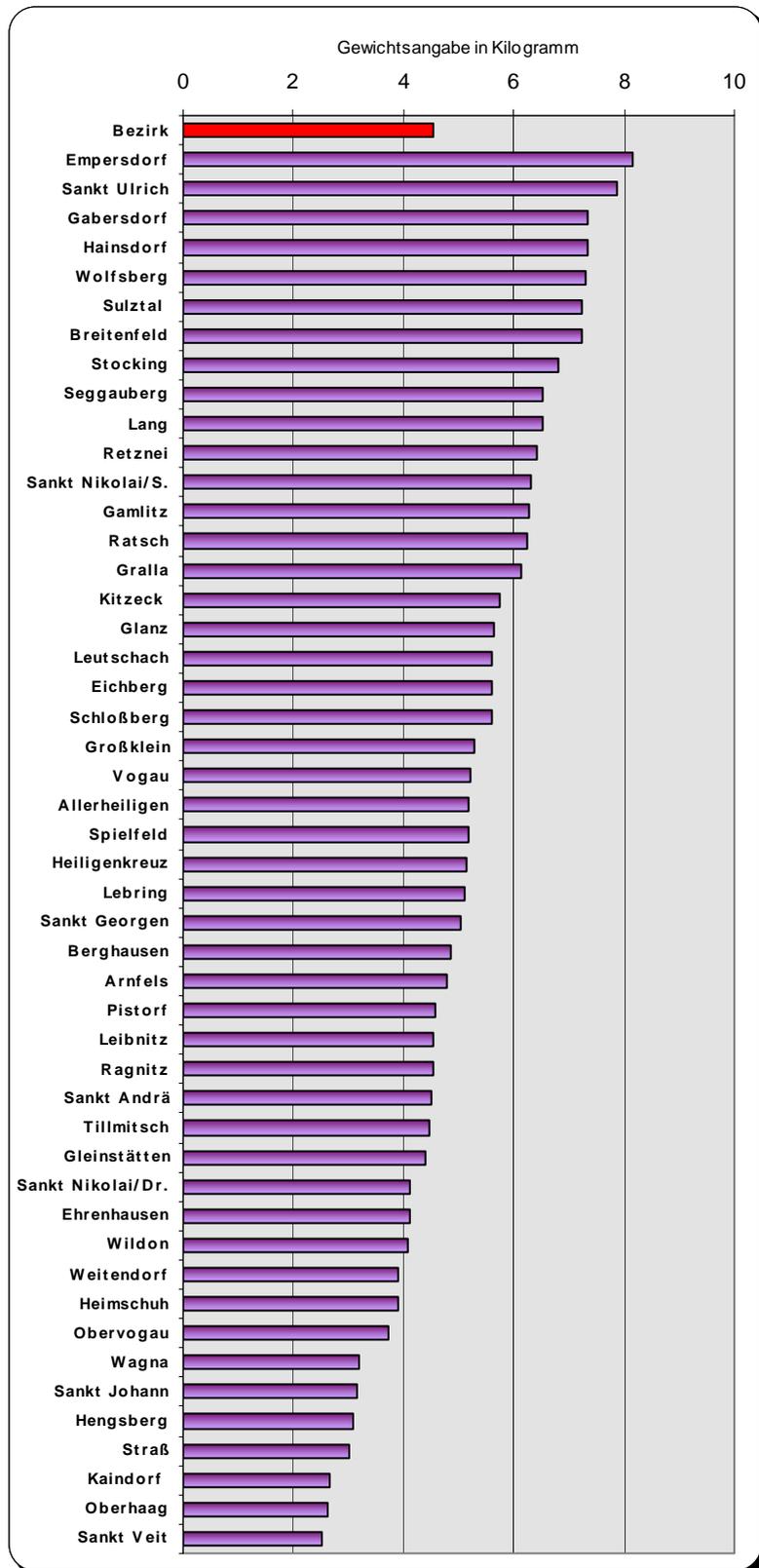
Gemeinde	Kühl- geräte (kg)	Klein- batterien (kg)	Auto- batterien (kg)	Sonstige PS (kg)	Gesamt PS (kg)
Allerheiligen bei Wildon	540	183	920	2.153	6.903
Arnfels	870	27	613	1.556	5.253
Berghausen	360	0	0	1.172	2.914
Breitenfeld am Tannenriegel	210	22	419	255	1.467
Ehrenhausen	780	58	231	1.192	4.450
Eichberg-Trautenburg	600	33	1.008	1.130	4.961
Empersdorf	780	139	1.289	3.720	9.909
Gabersdorf	480	51	1.000	2.225	7.831
Gamlitz	1.860	240	3.390	4.330	19.311
Glanz	960	52	1.569	1.758	7.736
Gleinstätten	750	83	0	2.187	6.575
Gralla	1.350	119	502	4.020	10.900
Großklein	2.340	153	1.816	2.714	12.455
Hainsdorf im Schwarzautal	330	32	619	377	2.201
Heiligenkreuz am Waasen	1.020	129	1.897	2.274	9.139
Heimschuh	750	125	1.000	2.455	7.404
Hengsberg	690	0	410	1.320	4.322
Kaindorf an der Sulm	1.350	117	489	246	6.399
Kitzeck im Sausal	1.110	80	1.402	1.518	6.875
Lang	660	170	1.410	1.730	7.492
Lebring-Sankt Margarethen	870	239	3.700	1.827	9.806
Leibnitz	3.690	1.078	2.916	8.420	31.241
Leutschach	420	23	715	802	3.522
Oberhaag	630	70	1.010	800	6.230
Obervogau	240	0	780	694	3.047
Pistorf	750	82	0	2.155	6.475
Ragnitz	600	81	511	2.208	6.427
Ratsch an der Weinstraße	240	33	460	588	2.602
Retznei	660	0	266	575	2.682
Sankt Andrä-Höch	1.080	168	1.540	2.324	8.179
Sankt Georgen a.d. Stiefing	810	82	1.025	1.640	5.685
Sankt Johann im Saggautal	1.110	83	556	1.780	6.598
Sankt Nikolai im Sausal	870	178	1.163	3.165	8.767
Sankt Nikolai ob Draßling	600	82	1.479	1.755	7.091
Sankt Ulrich am Waasen	720	90	645	2.223	6.026
Sankt Veit am Vogau	1.140	205	0	445	4.699
Schloßberg	840	45	1.381	1.548	6.800
Seggauberg	720	72	1.030	1.230	6.744
Spielfeld	780	151	466	1.536	5.326
Stocking	690	149	1.309	3.553	9.540
Straß in der Steiermark	720	226	0	2.104	5.221
Sulztal an der Weinstraße	240	7	108	158	1.102
Tillmitsch	1.290	132	1.297	3.291	13.440
Vogau	480	116	815	1.875	5.495
Wagna	2.040	303	780	5.953	16.296
Weitendorf	690	79	855	1.250	5.830
Wildon	1.290	211	1.530	3.207	9.602
Wolfsberg im Schwarzautal	900	88	1.722	1.048	6.105
Bezirk	42.900	5.886	48.043	96.486	355.075

Problemstoffaufkommen im Bezirk Leibnitz 2004 (in kg/EW und Jahr)

Gemeinde in kg/EW/a

Empersdorf	8,15
Sankt Ulrich	7,87
Gabersdorf	7,34
Hainsdorf	7,34
Wolfsberg	7,32
Sulztal	7,25
Breitenfeld	7,23
Stocking	6,79
Seggauberg	6,53
Lang	6,51
Retznei	6,42
Sankt Nikolai/S.	6,33
Gamlitz	6,28
Ratsch	6,22
Gralla	6,13
Kitzeck	5,74
Glanz	5,62
Leutschach	5,62
Eichberg	5,61
Schloßberg	5,61
Großklein	5,29
Vogau	5,20
Allerheiligen	5,19
Spielfeld	5,18
Heiligenkreuz	5,13
Lebring	5,11
Sankt Georgen	5,04
Berghausen	4,87
Arnfels	4,78
Pistorf	4,57
Leibnitz	4,53
Ragnitz	4,53
Sankt Andrä	4,50
Tillmitsch	4,46
Gleinstätten	4,39
Sankt Nikolai/Dr.	4,13
Ehrenhausen	4,11
Wildon	4,09
Weitendorf	3,91
Heimschuh	3,91
Obervogau	3,72
Wagna	3,19
Sankt Johann	3,16
Hengsberg	3,09
Straß	3,00
Kaindorf	2,64
Oberhaag	2,61
Sankt Veit	2,53

Bezirk **4,54**



Biomüllaufkommen im Bezirk Leibnitz 2004 (in kg/EW und Jahr)

Gemeinde in kg/EW/a

Ehrenhausen	114,05
Retznei	105,02
Leutschach	99,84
Wildon	97,87
Leibnitz	79,47
Lebring	66,34
Wagna	51,47
Straß	45,74
Kaindorf	40,08
Gleinstätten	30,71
Schloßberg	27,48
Gamlitz	22,72
Hengsberg	18,74
Sankt Veit	17,70
Pistorf	15,31
Gabersdorf	14,81
Empersdorf	13,40
Spielfeld	11,47
Heiligenkreuz	10,39
Arnfels	10,09
Großklein	7,56
Weitendorf	7,11
Sankt Andrä	6,49
Vogau	5,87
Heimschuh	4,54
Obervogau	2,69
Oberhaag	1,85
Tillmitsch	1,46
Sankt Johann	1,05
Allerheiligen	0,98
Sankt Ulrich	0,78
Wolfsberg	0,00
Sulztal	0,00
Stocking	0,00
Seggauberg	0,00
Sankt Nikolai/S.	0,00
Sankt Nikolai/Dr.	0,00
Sankt Georgen	0,00
Ratsch	0,00
Ragnitz	0,00
Lang	0,00
Kitzeck	0,00
Hainsdorf	0,00
Gralla	0,00
Glanz	0,00
Eichberg	0,00
Breitenfeld	0,00
Berghausen	0,00

Bezirk **25,85**

